

Familienunternehmen

Prädestinierter Partner

Dachser ist unter den grossen Playern in Europa eines der wenigen Familienunternehmen und damit ein prädestinierter Partner von Unternehmen des Mittelstandes, gleichzeitig aber auch von internationalen Konzernen. Mit der Identität eines Familienunternehmens gelingt es Dachser, den Spagat zwischen Traditionsbewusstsein, Weltoffenheit und Innovation zu bewältigen. Ihre Unternehmenskultur ist es, Menschlichkeit und Professionalität miteinander zu verbinden.

Good Governance

1986 verabschiedeten die Eigentümer einen restriktiven Gesellschaftervertrag, der unter anderem regelt, dass nur die fähigsten Manager das Unternehmen führen. Der bis 2030 gültige Vertrag gewährleistet auch, dass eine Zersplitterung der Anteile in der nächsten Generation verhindert wird.

Bernhard Simon, einer von sechs Enkeln des Firmengründers Thomas Dachser, wurde am 1. Januar 2005 zum Sprecher der Geschäftsführung ernannt. In der über 75-jährigen Firmengeschichte hatten erst drei Personen vor ihm diese Position inne. Mit Simon tritt bei Dachser die dritte Generation in die unternehmerische Verantwortung.

Simon musste über Jahre seine Fähigkeiten im Unternehmen beweisen und sich einem strikten Auswahlverfahren stellen. Ausser Simon ist kein Mitglied der Familie im Management tätig. Bereits seit 1999 ist er Mitglied der Geschäftsführung.

Finanzielle Architektur

Zu einem erfolgreichen Familienunternehmen gehört auch eine stabile finanzielle Architektur. Dachser bilanziert ausgesprochen konservativ, thesauriert und reinvestiert Gewinne in hohem Masse statt sie auszuschütten, verfügt über eine Eigenkapitalquote von über 37 Prozent und ist weitgehend bankunabhängig finanziert.

Jahrzehnte ohne operative Verluste sorgen weiterhin dafür, dass die Familie das hohe Wachstumstempo auch künftig ohne Fremdinvestoren oder einen Gang an die Börse stemmen kann.